13.

Der Hase und die Schildkröte.

Eine Kröte*), die des Schildes Dach
Schützend deckte, kroch, als sich der Tag
Neigte, hin am grünen Seegestade,
Als ein flinker Hase hier gerade
Sich zu kurzer Ruh' gelagert hatt',
Da vom langen, schnellen Lauf er matt.
Höhnisch lächelnd sieht er auf die Kröte,
Wie sie Glied um Glied ganz eifrig regt,
Und sich langsam doch nur fortbewegt.
Sie gewahrt's und bietet eine Wette
Dem darob erstaunten Hasen an,
Und den Petz nimmt man zum Richter an.
Als die Zeit des Wettlauf's nun erschienen,
Tritt die Kröte ihre Wand'rung an,
Während, Hohn und Spott in seinen Mienen,
Steigt der Hase einen Berg hinan,

---

*) Darunter ist die Schildkröte zu verstehen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008140937-0